

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	58169
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 33
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	26.08.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17593,4502
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**  **kein gesetzl. Schutz**  **kein gesetzlich geschütztes Biotop**  **Schutz nur teilweise**  **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Mäßig artenreiches Grünland, das von den Hauptbestandbildnern Gemeines Rispengras und Rotes Straußgras dominiert wird. Der Bewuchs ist relativ niedrig und stellenweise lückig, hier finden sich besonders häufig Disteln. Fleckenweise treten dichte Vogelwicken-Bestände auf.

Der von Gräsern dominierte Bestand ist durchsetzt mit Blütenpflanzen wie Wiesen-Platterbse, Weiß-Klee, Schafgarbe und Hopfenklee.

Ein vormals durchziehender Graben ist mittlerweile verlandet, hier finden sich Reste typischer Vegetation mit Schilf, Großem Schwaden und Mädesüß.

Es handelt sich um eine der wenigen Grünlandflächigen, die inmitten einer intensiv genutzten Ackerbau Landschaft verblieben sind.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Neuengammer Hinterdeich und Reitbrooker Sammelgraben			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Ackerland			
<b>Rechtswert (X)</b>	577214	<b>Hochwert (Y)</b>	5923093	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuengamme (606)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>				
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

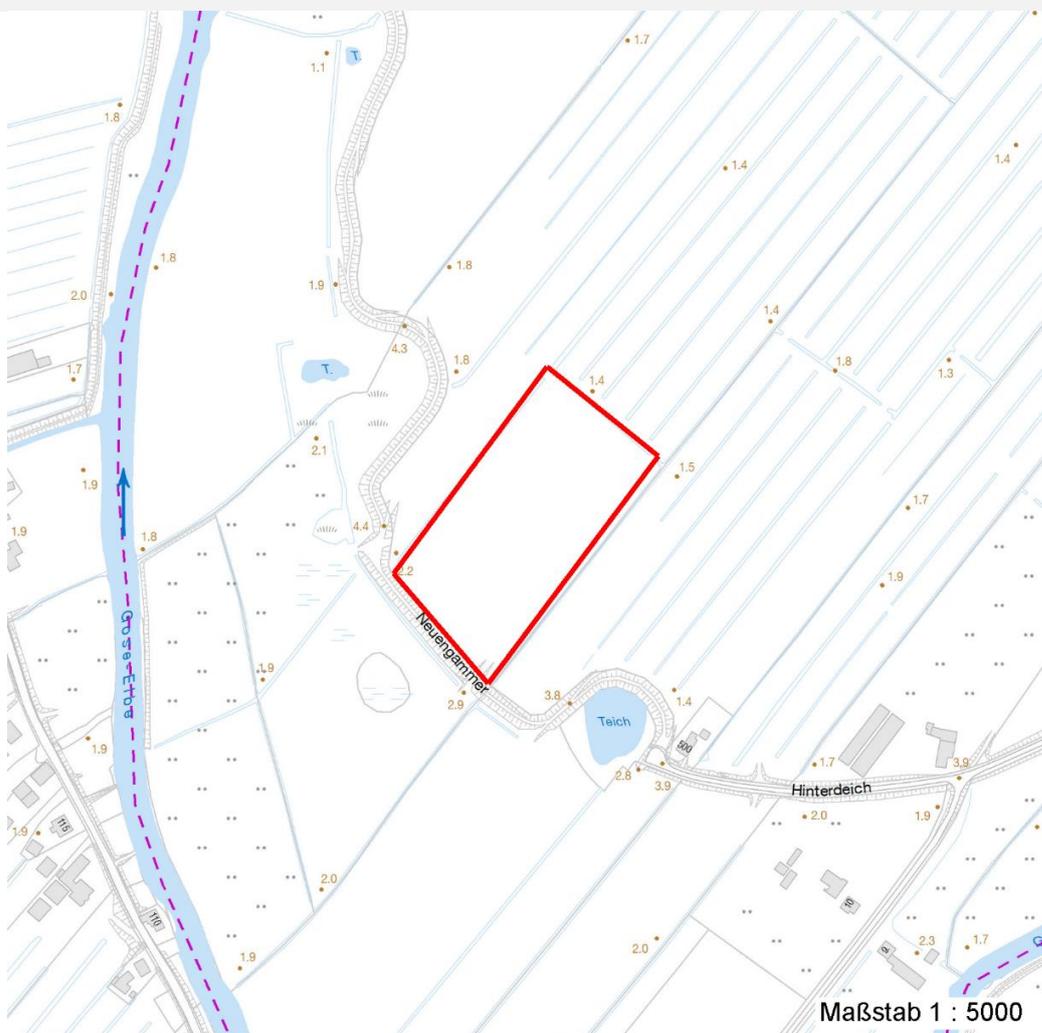
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58169	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b>	7624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Seefeld	
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b>	33
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.08.1997	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	17593,4502	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
58169	58158	7622	124	01.10.2004	N	7624	10092

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47069	0	7622_16_260897_1.JPG	S

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Nutzungsintensivierung

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58169
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7622 7624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	16 33
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.08.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17593,4502
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Eine der letzten Grünlandflächen innerhalb eines großflächigen Ackerbaugebietes, die durch eine nur mäßig intensive Weidenutzung einen relativen Artenreichtum aufweisen. Wichtige ökologische Ausgleichsfläche Standortpotential
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Blütenreiche Fluren Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Durch eine weitere Extensivierung der Nutzung Förderung des Artenreichtums, insbesondere des Kräuteranteils in der von Gräsern dominierten Vegetation. Extensivierung der Nutzung Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4
<b>Größe</b>	
Breite	100.00 m

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7622_16_260897_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	Grünland, beweidet	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>	S	<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	58169
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>16</b> 33
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				26.08.1997
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				17593,4502
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	95 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	5,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		K1													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		K1													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		K1													
Apera spica-venti (Gewöhnlicher Windhalm)	7	w		K1													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		K1													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		K1													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	z		K1													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		K1													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		K1													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		K1													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K1													
Galeopsis spec. (Hohlzahn)	7	w		K1													
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		K1													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		K1													
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	z		K1													
Pescicaria maculosa (Floh-Knöterich)	7	w		K1													

